

# Weg vom Plastik

In Österreich fallen jährlich rund **900.000 Tonnen Plastikmüll** an.

Ca. ein Drittel davon wird derzeit recycelt. Rund 300.000 Tonnen sind Verpackungsmüll. Durch Kunststofftragetaschen fallen jährlich **5.000 bis 7.000 Tonnen Müll** unterschiedlicher Dicke in Österreich an. Diese landen oft in Flüssen, sind Teil der Verschmutzung von Flächen und stellen Städte als auch Gemeinden sowie die Landwirtschaft und Umwelt vor immer größere Herausforderungen. Alleine in Österreich werden ungewollt pro Tag über **100 kg Plastik über die Donau** abtransportiert.

Die Bundesregierung sagt dem umweltschädlichen und verschwenderischen Plastikverbrauch nun den Kampf an und leitet einen vollkommenen Systemwechsel in Österreich ein. Nicht richtig entsorgt, verursachen Plastikabfälle enorme und nachhaltige Schäden an der Umwelt, Tieren und letztlich auch am Menschen. Geplant ist ein **Maßnahmenpaket**, welches unter anderem das **Verbot von nicht-abbaubaren Plastiksackerln** enthält. In Kraft treten soll das Verbot mit 1.1.2020.

Kunststoff (umgangssprachlich „Plastik“) begleitet uns im Alltag überall. Sichtbar

ist es in alltäglichen Gegenständen wie Fahrzeugen, Küchengeräten, etc. oder in Form von Verpackungen. Unsichtbar (Mikroplastik) kommt es z.B. in Zahnpasten, Duschgels oder Reinigungsmitteln vor. Auch durch die Nutzung bestimmter Gegenstände entsteht Mikroplastik, z.B. durch den Reifenabrieb beim Autofahren oder durch das Waschen von Kleidungsstücken aus Kunstfasern, wie Fleecejacken oder Funktionswäsche.

In manchen Bereichen, wie z.B. in der Medizin, wäre unser hoher Fortschritt ohne den Einsatz von Kunststoff natürlich nicht zu erreichen gewesen. Dort aber, wo es eine Alternative gibt, sollten wir Plastik möglichst vermeiden. Eine einfache und **nachhaltige Alternative** ist der Griff zu Mehrweg-Verpackungen z.B.:

- Getränke in Mehrwegglasflaschen oder besser einfach Leitungswasser trinken
- mehrfach verwendbare Einkaufstaschen oder Einkaufskörbe
- Stückseifen statt Seifenspender verwenden
- den mitgebrachten Mehrwegbecher für den Coffee-to-go uvm.

Jede noch so kleine Initiative hilft unsere **saubere Umwelt** zu verbessern und zu schützen!



Denn die Jugend von heute, muss mit den Taten von gestern in Zukunft leben. Es gilt heute die Weichen zu stellen, um den zukünftigen Generationen Optimismus auf den Weg zu geben. Der Klimawandel bietet Herausforderungen aber auch Chancen. Es darf keine Zeit mehr verstreichen. Wir müssen diese Chance **JETZT** erkennen und auch nutzen.

## #landjugendplastikfrei

Das Schwerpunktthema „Daheim kauf ich ein!“ geht langsam dem Ende zu. Als finale Aktion, haben wir gemeinsam mit PEFC 50.000 Papiertaschen bestellt und an jede Bezirksgruppe geschickt. Die Taschen sind ideal zum Transportieren und Verpacken von Geschenken, Mitbringsel und Preisen. Gleichzeitig ist es ein guter Plastiktaschen- und Cellophan Ersatz aus einem nachwachsenden regionalen Rohstoff und unterstützt die Initiative „Raus aus dem Plastik“.

Damit die Taschen vielfältig zum Einsatz kommen und kein trostloses Dasein finden, haben wir uns ganz nach dem Motto „Tu Gutes und sprich darüber“ ein Gewinnspiel überlegt.

### Was ist zu tun?

1. Postet den Einsatz eurer Papiertaschen auf Facebook und/oder Instagram
2. Vergesst dabei den Hashtag #landjugendplastikfrei nicht
3. Sendet uns einen Link zu diesem Beitrag inkl. Foto mit guter Auflösung bis spätestens 27. September 2019 an oelj@landjugend.at

Unter allen Gruppen, von denen wir bis zum **27. September 2019** einen Link zum Beitrag inklusive Foto erhalten, wird der Gewinn „BUVOR packt an“ verlost. Die Gewinner Landjugend darf sich eine sinnvolle Aufgabe bei einer Landjugend-Aktivität oder Landjugend-Veranstaltung überlegen, zu welcher der Bundesvorstand vorbei kommt und tatkräftig unterstützt.

